



**REPUBLIK ÖSTERREICH**

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ**

A-1015 Wien, Himmelfortgasse 9  
Postfach 10

31 6453/1-III/1/85

An das  
Präsidium des Nationalrates

Parlament  
1010 W i e n  
=====

Datum: 16. 9. 85  
Verf. 17. SEP. 1985

*gok*

*Zi Völkeringrab.*

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und über eine Änderung des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 und der Straßenverkehrsordnung 1960 geändert wird.

Bezug: Zl. 71.545/5-IV/2-85 des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

Das Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz beehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahmen zu dem im Gegenstand bezeichneten Gesetzesentwurf zu übersenden.

9. September 1985

Für den Bundesminister:

E N T

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Ehelsky*

**REPUBLIK ÖSTERREICH****BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
JUGEND UND KONSUMENTENSCHUTZ***A-1015 Wien, Himmelfortgasse 9  
Postfach 10*

31 6453/1-III/1/85

An das  
Bundesministerium für  
öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr  
Sektion IV

Karlsplatz 1  
1015 W i e n  
=====

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Bundesgesetz über die Beförderung  
gefährlicher Güter auf der Straße und  
über eine Änderung des Kraftfahr-  
gesetzes 1967 und der Straßenverkehrs-  
ordnung 1960 geändert wird.

Bezug: Zl. 71.545/5-IV/2/85

Gegen die Zielsetzung des im Gegenstand bezeichneten Gesetzes-  
entwurfes und den vorgeschlagenen Weg ihrer Verwirklichung  
bestehen keine Bedenken.

Im § 131 Abs. 7 (neu) Kraftfahrgesetz sollte in der 2. Zeile  
anstatt des Ausdruckes "Anstalt" der Ausdruck "Bundesprüf-  
anstalt" verwendet werden.

9. September 1985

Für den Bundesminister:

E N T

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: